

## Medienmitteilung

Dietikon, 29. Oktober 2019

### LIFETEC ONE macht Volvo sicherer

***Volvo hat sich im Sommer 2019 neun LIFETEC ONE Mobile angeschafft und diese Notfall-Systeme an allen Standorten des Unternehmens installiert. Dass diese Notfall-Systeme viel weitergehen als ein einfacher Defibrillator, überzeugte das Unternehmen.***

Die Volvo Group Schweiz unterhält in der Schweiz neun Standorte: Den Hauptsitz von Volvo Trucks in Dällikon inklusive einer Werkstatt sowie sieben weitere Werkstätten in der gesamten Schweiz. Ein zusätzlicher Standort befindet sich in Dietikon, wo Renault Trucks ihren Hauptsitz hat. An allen Standorten gab es bereits seit einiger Zeit Defibrillatoren. «Doch die Notfall-Systeme von LIFETEC ONE gehen viel weiter», sagt Paul Wassmer, Director Retail Development bei Volvo. «In einem Notfall ist man schnell überfordert und die ersten Helfer vor Ort sind nervös. Es ist nicht klar, ob schon jemand alarmiert hat, was man dem Notruf erzählen soll und ob man sich einen Defibrillator anzuwenden traut. Bis man in die Gänge kommt, verstreicht wertvolle Zeit.»

#### Das Gesamtpaket war entscheidend

Das Paket der Notfall-Systeme von LIFETEC ONE überzeugte ihn deshalb ganz besonders. «Es schlägt mehrere Fliegen auf einen Schlag», sagt Paul Wassmer. «Man öffnet den Koffer und wird sofort von einer Fachperson der Notrufzentrale 144 angeleitet. Sie kann einen Krankenwagen losschicken und der weiss dank der Geolokalisierung genau, wohin er muss. Das alles ist sehr beruhigend.»

Ursprünglich sah Paul Wassmer nur eine Installation am Hauptsitz und der im gleichen Gebäude untergebrachten Werkstätte in Dällikon vor. Hier arbeiten rund hundert Menschen. Er stellte diese Idee und die Lösungen von LIFETEC ONE der Geschäftsleitung vor, die sich darauf aber gleich eine flächendeckende Installation an allen Standorten wünschte. Im Sommer 2019 wurden die Notfall-Systeme bestellt und installiert und nun werden die Mitarbeitenden an allen Standorten geschult und instruiert. «Diese Investition in die Sicherheit ist wie eine Versicherung», sagt Paul Wassmer. «Man hofft, dass man sie nie braucht – ist aber froh, wenn man sie im Notfall hat.»

#### Moderne Notfall-Systeme können mehr

Die modernen Notfall-Systeme von LIFETEC ONE verbinden sich dank internet-basierter Technologie von Swisscom automatisch mit der Notrufzentrale 144, wenn ein Ersthelfer den Notfallkoffer öffnet. Die Notrufmitarbeiter weisen den Helfer persönlich an, in welcher Form Erste Hilfe zu leisten ist. Die direkte Sprachverbindung zwischen Notfallort und Notrufzentrale nimmt den Ersthelfern Berührungängste. Gleichzeitig erhält die Notrufzentrale wichtige Informationen über den Zustand des Patienten. Was Notfall-Systeme der neuesten Generation anderen Rettungssystemen zusätzlich voraushaben: Einmal aktiviert, übermitteln sie dank Standorthinterlegung selbständig den Standort, damit sich die Rettungskräfte umgehend zum Notfall begeben können.

#### Über Lifetec

Die Lifetec AG wurde im Jahr 2012 gegründet und im November 2016 von einer Investorengruppe um Dr. Patrick Wegmann übernommen. Wegmann ist VR-Präsident und COO des Unternehmens, CEO ist Mirko Djuric. Die Lifetec AG hat ihren Sitz in Dietikon und beschäftigt 20 Mitarbeitende.

#### Medienkontakte

Lifetec AG, Mirko Djuric, CEO, [mirko.djuric@lifetec.one](mailto:mirko.djuric@lifetec.one), +41 44 741 03 10, [www.lifetec.one](http://www.lifetec.one)

L&W Communication AG, Evelyn von Wieser, [evelyn@lw-com.com](mailto:evelyn@lw-com.com), + 41 44 389 22 22, [www.lw-com.com](http://www.lw-com.com)